



Unsere

# Bewaffnete Macht

## Der bunte Rock.

Wenn wir einen Vergleich anstellen zwischen den Uniformen von heute und denen von früher, so stellen wir zunächst fest, daß überall, in allen Armeen und in allen Waffengattungen der Soldatenrock viel einfacher geworden ist. Man hat vor allen Dingen gesucht, ihn praktischer zu gestalten im Schnitt und in der Farbe. Die Buntheit und Farbenpracht ist dabei zu kurz gekommen. Es ist ihm ergangen wie es jeglicher Romantik ergangen ist:

er hat sich dem Zeitalter der größeren Sachlichkeit, dem Zeitalter des modernen Kriegs anpassen müssen. Und vor allem: abgesehen von einzelnen kleinen Staaten, wo der Waffenrock noch die Reminiszenzen der Krieger in den Operetten zur Schau trägt, ist er auf eine Form in der ganzen Welt zugeschnitten; er will die Bewegung nicht hindern, hält sich in seiner Färbung an das Gesetz der Anpassung an die natürliche Farbe des Terrains, des Bodens, auf welchem sich der

Photos: R. Dedieu.

Gemälde von Pidoll, im Bibliothekzimmer der Freiwilligenkompagnie mit Offizieren in der Uniform von 1891 — Rechts oben der spätere Major-Kommandant Van Dyck, links unten der bekannte Kapitän Weydert.



Soldat als Krieger so unauffällig wie möglich bewegen soll.

Die Uniform unserer Freiwilligen hat dieselbe Entwicklung durchgemacht, wie alle andern.

Als bei uns die amerikanischen Freiwilligen erschienen, änderte die Ästhetik der Uniform mit einem Schlage. Unser Militär besitzt lediglich noch für Gala eine Uniform, die man bunt nennen darf, vor allem die Gendarmerie.

Der Freiwillige trägt die unauffällige, khakifarbene Uniform der Amerikaner, mit einigen leichten Aenderungen für den Waffenrock. Das Bonnet hat er ebenfalls von den Yankee, daneben trägt er bei Paraden und wenn er sonst im feierlichen Dreß ist, das bekannte Käpi.

Das Shako, das unserer Väter und vor allem unserer Mütter Jugendzeit mit Glanz erfüllte, das auch wir noch in stolzer Erinnerung haben — denn wir Zivilisten waren doch stolz auf die fescbe Uniform unserer Soldaten und Gendarmen — ist abgeschafft. Bloß der Gendarm trägt es noch zur Galauniform.

Die Entwicklung der Uniform unserer Freiwilligen von früher lehnt sich an mehrere Vorbilder an. Ganz genau kann

